



Sächsische
Semperoper
Stiftung

Pressemitteilung

Engagiert für die Semperoper Dresden

Sächsische Semperoper Stiftung gibt ihre Gründung bekannt

Dresden, 6. Oktober 2021. Mit dem heutigen Datum nimmt die neu gegründete *Sächsische Semperoper Stiftung* ihre Tätigkeit auf.

Die gemeinnützige Sächsische Semperoper Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, die Semperoper bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte finanziell zu fördern und so die Marke Semperoper Dresden weiter zu stärken. Eines der vorrangigen Motive besteht darin, sowohl das Kernpublikum der Oper als auch neue Zielgruppen mit neuen sinnlichen Ideen anzusprechen und ihnen den Zugang zu zeitgemäßem Musiktheater zu sichern.

Dafür möchte die Stiftung Privatpersonen und Unternehmen insbesondere aus Dresden und dem Freistaat Sachsen ansprechen, aber auch über die Landesgrenzen hinaus Freunde und Unterstützer gewinnen.

Neben dem Vorstandsvorsitzenden Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender Sparkassen-Versicherung Sachsen und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Joachim Hoof, Vorstandsvorsitzender Ostsächsische Sparkasse Dresden, gehören der Ministerpräsident des Freistaates Sachsens, Michael Kretschmer, der Oberbürgermeister der Stadt Dresden, Dirk Hilbert, sowie Oliver Fern, Regionalvorstand Landesbank Baden-Württemberg und der Intendant der Semperoper Dresden, Peter Theiler, dem Vorstand der neu gegründeten Stiftung an. Den Vorsitz des Stiftungsrates übernimmt Dr. Andreas Sperl, Geschäftsführer der Elbe Flugzeugwerke GmbH und Präsident der IHK Dresden; stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende ist Viola Klein, Geschäftsführerin der Saxonica Systems Holding AG.

„Wir streben an, durch bürgerschaftliches regionales Engagement für Kunst und Kultur finanzielle Mittel für die Semperoper zu generieren“, erklärt Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender der Sächsischen Semperoper Stiftung. „Damit möchten wir auch Aufführungsformaten eine Chance geben, die über die gewohnten Formate hinausgehen.“

Grundkapital und Fördermittel der Sächsischen Semperoper Stiftung

Das Stiftungskapital zur Gründung beträgt 300.000 Euro, das von einem Stifterkonsortium aus Sparkassen-Versicherung Sachsen, Ostsächsischer

An der Flutrinne 12 • 01139 Dresden
tel +49 351 4235 690 • mail: kontakt@saechsische-semperoper-stiftung.de
www.saechsische-semperoper-stiftung.de



Sparkasse Dresden, Landesbank Baden-Württemberg sowie der Familie Hubbert aufgebracht wurde.

„Den Großteil der Fördermittel wollen wir durch jährliche Mitgliedsbeiträge und zweckgebundene Spenden einwerben“, so Gerhard Müller. „Deshalb laden wir Unternehmen wie Privatpersonen ein, sich zu beteiligen und sich mit einem Beitrag für die Kultur in Sachsen zu engagieren.“

So ist es ein Anliegen, die Fortführung und den Ausbau erfolgreicher Reihen außerhalb der Spielstätten Semperoper und Semper Zwei wie zum Beispiel ‚Oper mobil‘ und ‚Choralarm‘ oder Publikums-Events wie das ‚Semper Open Air‘ auf dem Theaterplatz und Veranstaltungen auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch zu ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk der Stiftung liegt dabei auf den Angeboten der Semperoper, Kindern und Jugendlichen Musiktheater auf spielerisch-pädagogische Weise nahe zu bringen sowie auf digitalen Angeboten.

Unterstützung aus Wirtschaft und Politik

Prominente Akteure aus Politik und Wirtschaft stehen hinter dem Stiftungsprojekt. „Die Semperoper ist ein kultureller Leuchtturm, der weit über die Grenzen des Freistaats und Deutschlands hinaus in die Welt strahlt und so Gäste nach Sachsen einlädt. Neben der staatlichen Unterstützung gewinnt auch die private Förderung von Kunst und Kultur immer mehr an Bedeutung. In der Sächsischen Semperoper Stiftung finden sich Menschen zusammen, um mit großer Empathie und Leidenschaft für die künstlerische Arbeit der Semperoper das Besondere zu ermöglichen. Die Stiftung ist ein gelungenes Beispiel für die wertvolle Symbiose von Kultur und Wirtschaft. Mit der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler sowie neuer und digitaler Veranstaltungsformate wird die Stiftung einen wichtigen Beitrag leisten, die Semperoper bei einem breiteren Publikum bekanntzumachen“ sagte Ministerpräsident Michael Kretschmer.

„Regionales Engagement für ein internationales Haus!“ betont Dresdens Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch in Vertretung des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert. „Mit der Initiierung dieser Stiftung besteht die Chance, das bürgerschaftliche Engagement für eine Perle der sächsischen Kulturlandschaft zu stärken. Herausragende künstlerische Projekte benötigen erfahrungsgemäß zusätzliche finanzielle Förderung über die Finanzierung durch den Freistaat hinaus.“

Der Intendant der Sächsischen Staatsoper Peter Theiler freut sich über die künftige Unterstützung durch die Sächsische Semperoper Stiftung als weiteren starken Partner der Semperoper. „Die jüngsten Ereignisse haben auf drastische Weise deutlich gemacht, wie sehr Kunst und Kultur auch auf das Engagement von gemeinnützigen Unterstützern angewiesen sind. Die Semperoper darf mit der bereits bestehenden Stiftung Semperoper –



Förderstiftung, mit der sie eine bald 30-jährige enge Zusammenarbeit verbindet, und der nun neu gegründeten Sächsischen Semperoper Stiftung auf zwei hoch motivierte Partner vertrauen. Mit großem Dank sehen wir der zukünftigen Zusammenarbeit entgegen.“

Kontakt:

Sächsische Semperoper Stiftung
c/o Sparkassen-Versicherung Sachsen
An der Flutrinne 12
01139 Dresden

tina.kunath@saechsische-semperoper-stiftung.de, T +49 351 4235 690
Kaufmännische Geschäftsführerin

ulrike.schueler@saechsische-semperoper-stiftung.de, M +49 162 7180440
Künstlerische Geschäftsführerin

saechsische-semperoper-stiftung.de

Sächsische Semperoper Stiftung

Stiftungsporträt

Mit der Oper neue Wege gehen

Gemeinsam besondere Kunsterlebnisse ermöglichen – für diesen Zweck wurde die gemeinnützige *Sächsische Semperoper Stiftung* gegründet und am 6. Oktober 2021 offiziell ins Leben gerufen. Kunst und Kultur sind Quelle für Lebensqualität, gesellschaftliche Weiterentwicklung und Zusammenhalt. Als Oper von Weltrang ist die Semperoper gleichermaßen der Leuchtturm in Sachsens Kulturlandschaft und Besuchermagnet für Dresden. Ziel der Stiftung ist es, diese herausragende kulturelle Institution ideell und finanziell weiter zu stärken.

Das Förderkonzept

Die gemeinnützige *Sächsische Semperoper Stiftung* hat sich in ihrem Förderauftrag zum Ziel gemacht, die Semperoper bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte finanziell zu fördern und so die Marke Semperoper Dresden weiter zu stärken. Eines der vorrangigen Motive ist es, die Semperoper dabei zu unterstützen, sowohl das bestehende Kernpublikum als auch neue Zielgruppen mit neuen Ideen anzusprechen und den Zugang zu zeitgemäßen Musiktheatervorhaben zu sichern. Dafür möchte die Stiftung Privatpersonen und Unternehmen nicht nur aus Dresden und dem Freistaat Sachsen ansprechen, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus Freunde und Unterstützer gewinnen.

Das Stiftungskapital zur Gründung beträgt 300.000 Euro, das von einem Stifterkonsortium aus Sparkassen-Versicherung Sachsen, Ostsächsischer Sparkasse Dresden, Landesbank Baden-Württemberg sowie der Familie Hubbert aufgebracht wurde. Das geplante Fördervolumen soll durch Spenden finanziert werden.

Das geplante Fördervolumen soll in vor allem durch die jährlich erworbenen Spenden finanziert werden. Dabei setzt die Stiftung in erster Linie auf bürgerschaftliches Engagement aus der Region. Unternehmen ebenso wie Privatpersonen sind eingeladen, mit ihrer Spende die neue Förderinitiative zu unterstützen. Allen, die sich aus Liebe zur Kunst, Leidenschaft für die Oper und regionaler Verantwortung für die Kultur in Sachsen engagieren möchten, bietet die Stiftung eine ideale Plattform.

Die Arbeit der Stiftung erfolgt durch zwei Gremien, den Vorstand und dem Stiftungsrat. Unterstützt werden sie durch zwei Geschäftsführerinnen in der Geschäftsstelle.

Sächsische Semperoper Stiftung

Personen

Gründungsvorstand – 6 Personen

Mitglieder

Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender Sparkassen-Versicherung Sachsen
Vorstandsvorsitzender

Joachim Hoof, Vorstandsvorsitzender Ostsächsische Sparkasse Dresden
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Oliver Fern, Regionalvorstand Landesbank Baden-Württemberg

Dirk Hilbert, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Dresden

Michael Kretschmer, Ministerpräsident Freistaat Sachsen

Peter Theiler, Intendant Semperoper Dresden

Stiftungsrat – 8 Personen

Mitglieder

Dr. Andreas Sperl, Geschäftsführer Elbe Flugzeugwerke GmbH und Präsident Industrie und
Handelskammer Dresden
Stiftungsratsvorsitzender

Viola Klein, Geschäftsführerin Saxonia Systems Holding AG
Stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende

Rolf Mathias Alter, Chairman & CEO EURO-COMPOSITES® S.A.

Prof. Dr. Heribert Heckschen, Notare Heckschen & van de Loo

Frank Müller, R&M GmbH Real Estate & Management

Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft

Uwe Saegeling, Geschäftsführer Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH

Moritz Freiherr von Crailsheim

Geschäftsstelle

Tina Kunath
Kaufmännische Geschäftsführerin

Ulrike Schüler
Künstlerische Geschäftsführerin

Sächsische Semperoper Stiftung

Zitate

Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender Sächsische Semperoper Stiftung

„Den Großteil der Mittel wollen wir durch jährliche Mitgliedsbeiträge und zweckgebundene Spenden einwerben. Deshalb laden wir ebenso Unternehmen wie Privatpersonen ein, sich zu beteiligen und sich mit ihrer Spende für die Kultur in Sachsen zu engagieren. Wir streben an, durch ein bürgerschaftliches regionales Engagement für Kunst und Kultur finanzielle Mittel für die Semperoper zu generieren. Wir möchten damit auch Aufführungsformaten eine Chance geben, die über die gewohnten Formate hinausgehen.“

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

„Die Semperoper ist ein kultureller Leuchtturm, der weit über die Grenzen des Freistaats und Deutschlands hinaus in die Welt strahlt und so Gäste nach Sachsen einlädt. Neben der staatlichen Unterstützung gewinnt auch die private Förderung von Kunst und Kultur immer mehr an Bedeutung. In der Sächsischen Semperoper Stiftung finden sich Menschen zusammen, um mit großer Empathie und Leidenschaft für die künstlerische Arbeit der Semperoper das Besondere zu ermöglichen. Die Stiftung ist ein gelungenes Beispiel für die wertvolle Symbiose von Kultur und Wirtschaft. Mit der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler sowie neuer und digitaler Veranstaltungsformate wird die Stiftung einen wichtigen Beitrag leisten, die Semperoper bei einem breiteren Publikum bekanntzumachen.“

Annekatriin Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus

in Vertretung für Dirk Hilbert, Oberbürgermeister

„Regionales Engagement für ein internationales Haus! Mit der Initiierung dieser Stiftung besteht die Chance, das bürgerschaftliche Engagement für eine Perle der sächsischen Kulturlandschaft zu stärken. Herausragende künstlerische Projekte benötigen erfahrungsgemäß zusätzliche finanzielle Förderung über die Finanzierung durch den Freistaat hinaus.“

Peter Theiler, Intendant Semperoper Dresden

„Die jüngsten Ereignisse haben auf drastische Weise deutlich gemacht, wie sehr Kunst und Kultur auch auf das Engagement von gemeinnützigen Unterstützern angewiesen sind. Die Semperoper darf mit der bereits bestehenden Stiftung Semperoper – Förderstiftung, mit der sie eine bald 30-jährige enge Zusammenarbeit verbindet, und der nun neu gegründeten Sächsischen Semperoper Stiftung auf zwei hoch motivierte Partner vertrauen. Mit großem Dank sehen wir der zukünftigen Zusammenarbeit entgegen.“

Sächsische Semperoper Stiftung

Förderschwerpunkte und Wort-Bild-Marke

Besonderen Formaten eine Bühne geben

Die Stiftung möchte Aufführungsformaten eine Chance geben, die über die gewohnten Formate hinausgehen. So ist es ein Anliegen, die Fortführung und den Ausbau erfolgreicher Reihen außerhalb der Spielstätten Semperoper und Semper Zwei wie zum Beispiel ‚Oper mobil‘ und ‚Choralarm‘ oder Publikums-Events wie das ‚Semper Open Air‘ auf dem Theaterplatz und Veranstaltungen auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch zu ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk der Stiftung liegt dabei auf den Angeboten der Semperoper, Kindern und Jugendlichen Musiktheater auf spielerisch-pädagogische Weise nahe zu bringen sowie auf digitalen Angeboten.

Als weitere Zwecke der Stiftung ist die Förderung der Semperoper als Institution, die Förderung von jungen Künstlern an der Semperoper, die Vergabe von Stipendien an Künstlern sowie die Förderung der internationalen Reputation der Semperoper etwa durch die Unterstützung von Tourneen aller drei Sparten des Hauses in der Satzung festgeschrieben.

Das Logo – ein Symbol der Partnerschaft

Die Wort-Bild-Marke der *Sächsische Semperoper Stiftung* verweist auf die partnerschaftliche Verbundenheit von Semperoper und Stiftung: Im Vordergrund steht die Silhouette der Oper, an die sich eine Fläche wie ein Puzzleteil anfügt. So entsteht eine Outline, die eine zusätzliche Bühne für besondere Formate und Aufführungen umschließt. Gleichzeitig bildet sie einen neuen Rahmen, den die Stiftung mit ihrer Förderung schaffen will.

